

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „Anja82“ vom 16. Juni 2013 19:22

[Zitat von Sanne1983](#)

Anja, dann betrifft dich das z.B. nicht. Ich habe auch kein Problem damit, wenn es bei einzelnen nicht anders geht. Nur wenn beinahe die Hälfte eine Kollegiums mit diesen Ansprüchen kommt, ist es irgendwann nicht mehr tragbar. Bei uns im Kollegium sind die meisten unter 40. Stell dir vor noch mehr Kolleginnen werden Mütter und möchten diese Rechte (verständlicherweise) auch. Irgendwann wird dann Unterricht in der 1. Stunde nicht mehr möglich sein ...

Kurz gefasst: Man sollte schauen, dass man nur die Zeiten sperrt, an denen es wirklich keine andere Möglichkeit gibt. So müsste es auch möglich sein, dass der Stundenplaner genau die Bedürfnisse berücksichtigen kann.

Naja aber das ist alles bei der TS nicht der Fall. Sie akzeptiert Freistunden, fängt morgens früh an und hat nur einen freien Tag, bei 14 Stunden sollte es dann wirklich drin sein die Nachmittagsverpflichtung runterzuschrauben.

LG Anja